

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog
Matteo Burioni (Hg.)

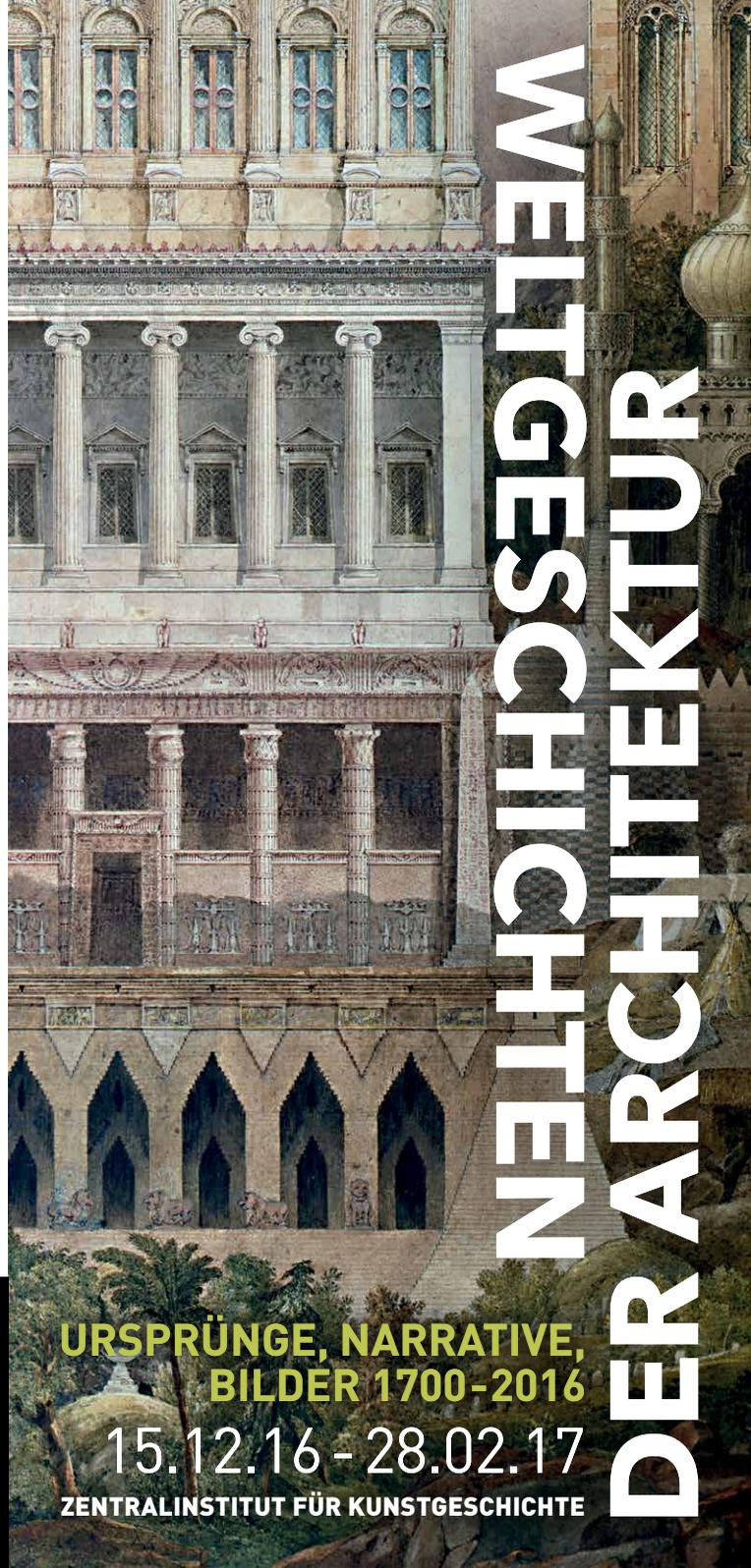
WELTGESCHICHTEN DER ARCHITEKTUR
URSPRÜNGE, NARRATIVE, BILDER 1700-2016

Passau: Dietmar Klünger Verlag 2016

Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Straße 10
80333 München
www.zikg.eu

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Eintritt frei

Gefördert vom Departement Kunstwissenschaften der
Ludwig-Maximilians-Universität München im Rahmen
des Programms Lehre@LMU



**URSPRÜNGE, NARRATIVE,
BILDER 1700-2016**

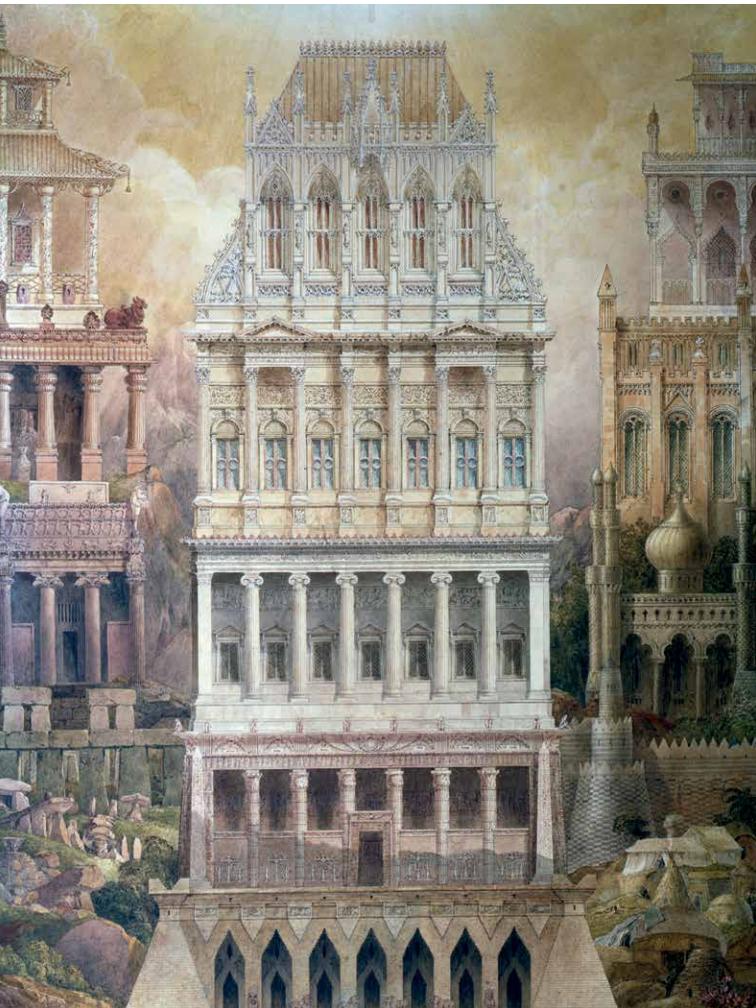
15.12.16 - 28.02.17

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

**WELTGESCHICHTEN
DER ARCHITEKTUR**

WELTGESCHICHTEN DER ARCHITEKTUR

Joseph Gandy: Comparative Characteristics
of Thirteen Selected Styles of Architecture, 1836,
© Sir John Soane's Museum, London



Im Zeitraum von 1700 bis 2016 wurden und werden Weltgeschichten der Architektur nach wechselnden Paradigmen erzählt und veranschaulicht. Von Fischer von Erlachs *Entwurf einer Historischen Architectur* von 1721 bis zu heutigen Handbüchern sind viele reich bebilderte Überblickswerke entstanden, die den Anspruch haben, die ganze Welt zu umfassen. Obwohl globale Architekturgeschichte derzeit Konjunktur hat, ist eine kritische Sichtung dieser aufwendig illustrierten Weltgeschichten bisher nicht erfolgt. Allein im deutschsprachigen Raum sind im 19. Jahrhundert fünfzehn solche Weltgeschichten erschienen, ganz zu schweigen von den französischsprachigen und englischsprachigen Publikationen. Die Weltgeschichte der Architektur wurde auch als Schaubild, Diagramm und sogar in Gemälden und Aquarellen veranschaulicht. Von der vergleichenden Religions- und Kulturgeschichte der Aufklärung bis zu den nationalen und imperialen Narrativen des 19. Jahrhunderts, von den rassistischen und völkischen Interpretationsmodellen bis zur Dekolonisation und zum UNESCO-Weltkulturerbe – immer spielen Vorstellungen von Architektur, von Natur, von Ursprüngen eine tragende Rolle.